

## Nachrichten

### Smartphone-Kurs

**WARENDORF.** Die VHS bietet für alle, die ihr Android-Smartphone besser kennenlernen wollen, einen Einsteigerkurs über zwei Abende im Alten Lehrerseminar an. Der Kurs findet am 12. und 19. Juni von 19 bis 21.15 Uhr unter Leitung von Paul Niemeyer statt. Die Teilnehmer erhalten Hilfestellungen, ihr Gerät einzurichten, im Internet zu surfen, ihr

Google-Konto und nützliche Apps nach ihren Bedürfnissen zu nutzen. Darüber hinaus können Fragen gestellt werden. Die Teilnehmer brauchen nur ihr Android-Smartphone und eine gewisse Neugier mitzubringen. Anmeldungen und weitere Informationen unter der Kurs-Nr. 501037W unter ☎ 9 38 40 oder online [www.vhs-warendorf.de](http://www.vhs-warendorf.de).

### Kochkurs: Säure-Basen-Balance

**WARENDORF.** Unter Leitung von Irene Döhring findet am Montag, 17. Juni, 18.30 Uhr im Haus der Familie ein Kochseminar für einen ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt statt. Die Ge-

sundheitsberaterin erläutert wesentliche Aspekte zum Säure-Basen-Haushalt und gibt Tipps zu einer Ernährungsumstellung. Anmeldungen unter ☎ 28 46 oder [www.hdf-waf.de](http://www.hdf-waf.de)

### Reiki Aufbau-seminar an der VHS

**WARENDORF.** Das Reiki Seminar findet am 15. und 16. Juni, jeweils von 10 bis 18.15 Uhr im Alten Lehrerseminar statt. Die Teilnehmer erlernen die Anwendungen von Mikao Usui's überlieferten Symbolen und Mantras, mit deren

Hilfe man die Möglichkeit der Fernenergieübertragung erhält. Bitte bequeme Kleidung, Decke, Kissen und kleinen Imbiss mitbringen. Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.vhs-warendorf.de](http://www.vhs-warendorf.de) oder unter ☎ 9 38 40.

### Vegetarisch für die Familie

**WARENDORF.** Schlemmen ohne Fleisch ist im Trend. Am Montag, 24. Juni, 18.30 Uhr dürfen sich die Teilnehmer im Haus der Familie auf eine saisonale Küche mit viel buntem Obst und Gemüse freuen

und dabei Rezepte kennenlernen, die auch Kindern schmecken. Die Leitung hat Kochbuch-Autorin und Dipl. Haushalts-ökonomin Karola Wiedemann. Anmeldungen unter ☎ 28 46.

### Orgelbauverein mit neuer Ausrichtung

# Ein neuer Name muss her

Von Rebecca Lek

**FRECKENHORST.** Ist der Name „Orgelbauverein“ noch zeitgemäß? Eine Frage, die der frischgebackene Ehrenpräsident Hermann Flothkötter bei der Jahreshauptversammlung Dienstagabend im Freckenhorster Bürgerhaus zur Diskussion stellte. „Die Orgel wurde erneuert und wir sollten uns einen griffigen und zukunftsnahe Namen überlegen“. Als weiteren Vorschlag nannte er eine Veranstaltungsreihe „Orgel-Slam“, bei dem Organisten einen Wettkampf an der Orgel austragen sollen. „Hiermit würden wir unser Ziel verfolgen, junge Organisten zu fördern“.

Punkte, die der Vorsitzende Gunter Tönne für die Zukunft aufgreifen möchte. Zudem sollen die Konzerte „das gesamte Spektrum der Orgel zeigen“. Neben Orgelmusik aus Barock und Romantik

**»Es war ein Konzert und kein Soloauftritt.«**

Hermann Flothkötter (Ehrenpräsident)



Der Vorstand freut sich auf ein volles Programm an der Orgel. Werner Brunsmann, Michael Kraß, Heiko Villvock, Erich Poppenborg, Timo Brunsmann, Hermann Flothkötter (Ehrenpräsident) und Gunter Tönne (v.l.). Nicht im Bild: Agata Lichtscheidel, August Finkenbrink, Wilma Richter und Manfred Krampe

Foto: Rebecca Lek

werden daher auch modernere Kompositionen zukünftig auf dem Konzertplan stehen. Begonnen wird bereits am 30. Juni mit Christoph Hintermüller, der angloamerikanische Orgelmusik und Filmmusik unter dem Motto „Classic Meets Modern“ spielen wird.

Neben Zukunftsmusik blickte Tönne auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Insbesondere die Orgel-Präsentation ist nach der Einweihung Ende 2017 ein Erfolg gewesen. Kindergartengruppen, Kommunionkinder, Generationen-Treff und ein Kegeln-Club sind nur einige, die das Angebot wahr genommen haben. „Wir haben die Möglichkeit, die Orgel von ganz

nah zu zeigen. Auch die Kleinsten waren sehr interessiert“, berichtete der Vorsitzende.

Die Veranstaltungen werden größtenteils aus dem Kassenbestand des Vereins getragen. Überwiegende Einnahmequellen sind die Beiträge der 186 Mitglieder sowie Spenden. Timo Brunsmann, Schatzmeister, bedankte sich bei seinem Kas-

senbericht insbesondere bei der Organisation „Pro Bad“, die nach ihrer Auflösung auch den Orgelbauverein mit einer Summe bedacht hatten. Brunsmann hatte zudem die Ehre, die „längst fällige Ehrung“ vom ehemaligen Vereinsvorsitzenden Hermann Flothkötter vorzunehmen. Beide waren bereits im Gründungsvorstand vertreten. Bei einer Laudatio

rühmte Brunsmann besonders die „Akquisearbeit und sein Engagement“. Der Verein gründete sich im Jahr 2014 und schaffte es durch Flothkötter innerhalb von drei Jahren, die benötigte Summe aufzubringen. Als Dank erhielt er den Titel des Ehrenpräsidenten. „Es war ein Konzert und kein Soloauftritt“, betonte der neue Ehrenpräsident.

### Clönkino im TaW

# Die Schneiderin der Träume

**WARENDORF.** Am 15. Juni um 15 Uhr zeigt das Theater am Wall mit „Die Schneiderin der Träume“ eine indisch-französische Filmproduktion. Mit dieser Vorführung endet die Clönkinosaison. In ihrem Regiedebüt erzählt die Drehbuchautorin Rohena Gera auf besondere Weise von der Liebe zweier Menschen aus verschiedenen Kasten und ihren Träumen.

Die junge Witwe Ratna (Tillotama Shome) arbeitet als Dienstmädchen in der indischen Metropole Mumbai, im luxuriösen Anwesen des jungen Ashwin (Vivek Gomber). Ashwin stammt aus einer wohlhabenden Familie, doch als seine arrangierte Hochzeit platzt, stürzt der junge Mann in tiefe Melancholie. Nur Ratna, die ihr ganzes Leben lang arm war, aber mit unbändigem Wil-



Das Theater am Wall zeigt eine indisch-französische Produktion.

len für ihren Traum, Mode-Designerin zu werden, kämpft, ist in diesem Moment für ihn da. Die beiden verlieben sich nach und

nach ineinander, doch für Ashwins Familie ist Ratna nur ein Dienstmädchen. Im Eintrittspreis von acht Euro sind Kaffee und Ku-

chen in der Pause inbegriffen. Der Fahrdienst der Malteser steht wieder zur Verfügung. Anmeldungen unter ☎ 78 21 06.

### Seniorenbesuch beim DRK Freckenhorst

# Blick hinter die Kulissen

**FRECKENHORST.** Recht überraschend war die Zahl der Senioren, die sich bei sengender Sonne auf den Weg zum DRK-Haus gemacht hatten, um sich vor Ort über die Ausrüstung und die Einbindung der Aktiven aus Freckenhorst in den Katastrophenschutz informieren zu lassen. Die Vertreter der hiesigen Ortsgruppe, Andreas Engbert, Bernd Peveling und Gaby Nüßing, hatten das Programm erstellt.

Neben der Feldküche ließen sich die Senioren das Fahrzeug mit dem Material für die Ausstattung von Notunterkünften erläutern und fragten auch, warum das DRK in Freckenhorst ein Boot mit einem starken Außenbordmotor hat. Sie meinten Spille und Brüg-



Seniorinnen und Senioren aus Freckenhorst und Hoetmar stellten dem Deutschen Roten Kreuz Freckenhorst einen Besuch ab.

genbach seien doch zu klein. Sie waren nicht wenig überrascht über die Auskunft, dass eben dieses Boot mit der dazugehörigen eigens für solche Einsätze ausgebil-

deten Besatzung schon mehrfach zum Einsatz gekommen ist bei großen Sportveranstaltungen. Die hohen Temperaturen veranlassten die Organisatoren

dann allerdings, diesen Teil ein wenig abzukürzen und die notwendigen näheren Erläuterungen im Innern des Gebäudes anhand von Bildern zu geben. Bevor Andreas Engbert und Bernd Peveling weitere Erklärungen gaben, konnten sich die Teilnehmer mit Kaffee und Kuchen stärken.

Bilder von aktuellen Einsätzen der Freckenhorster, beispielsweise beim Hochwasser der Elbe in Magdeburg, machten deutlich, dass freiwillige Helfer in solchen Situationen dringend gebraucht werden.

Wenn auch die Gruppe klein war, so waren die vielen Zwischenfragen, doch ein Zeichen dafür, dass auf diesem Gebiet Informationsbedarf bestand.



### Laurentianerinnen besuchen Ärzte am Wilhelmsplatz

Die Mädchen des 6. Jahrgangs des Gymnasiums Laurentianum besuchten mit ihren Biologielehrerinnen Julia Holz und Marie-Christine Köster die Praxis für Frauenheilkunde am Wilhelmsplatz. Gabriele Berkemeyer, Dr. Birgit Deppe und Dr. Sabine Serwas-Hecht nahmen

sich Zeit, um den Schülerinnen die Praxisräume zu zeigen und Fragen zu beantworten. Die Ärztinnen erklärten ihnen genau, wann es sinnvoll ist den Frauenarzt aufzusuchen, wie die Gespräche und Untersuchungen dann ablaufen und ab welchem Alter sie alleine beraten werden können.



### Teamgeist macht das Rennen

Für rund 1100 Kindern der Jahrgangsstufen fünf bis zehn wurden beim Sportfest der Gesamtschule Kooperationsspiele und Wettkämpfe in unterschiedlichen sportlichen Disziplinen angeboten. Die Schüler der Jahrgangsstufe sechs nutzten beispielsweise den Tag, um ihre Sportabzeichenprüfungen abzulegen. Dafür stell-

te die Bundeswehrsportschule ihr Stadion zur Verfügung. Die Jahrgänge acht bis zehn absolvierten die klassischen Leichtathletikdisziplinen Laufen, Springen und Werfen. Auf Rollen ging es für die Schüler der Jahrgangsstufe sieben. Im Skatepark am Freibad gab es einen Parcours für Skate-, Wave- und Longboards.